

Nr.: 149/2009

**Lutherstadt Wittenberg
Der Oberbürgermeister**

aktuelle Fassung vom: 17.12.2009

17.12.2009

Fachbereich
Stadtentwicklung
Frau Margitta Müller
Tel.: 421 661
Aktz.:
Bezug:

Beschlussvorlage

Nummer 149/2009

Betreff :

Einrichtung Bahnhofpunkt Piesteritz / Neu

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss Bau, Planung, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft		öffentlich vorberatend
Stadtrat		öffentlich beschließend

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt:

1. Der Auflassung (Schließung) der Haltepunkte Piesteritz und Wittenberg West zu Gunsten eines neuen Haltepunktes im Bereich des Bahnübergangs Pestalozzistraße, wird zugestimmt.
2. Die Baumaßnahme wird in den langfristigen Investitionsplan für 2012 – 2014 aufgenommen.
3. Die Auflassung und Neueinrichtung gilt nur dann, wenn sicher gestellt ist, dass mit entsprechender Förderung aus dem Schnittstellenprogramm die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen hergerichtet werden können.

Pflichtaufgabe Freiwillige Aufgabe Finanzielle Auswirkungen: Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	Objektbezogene Einnahmen		Eigenanteil	Jährliche Folgekosten <input type="checkbox"/> keine	
	Zuschüsse/ Fördermittel	Beiträge		Art:	
Euro	Euro	Euro	Euro	ab Jahr	Euro
450.000,00	360.000,00		90.000,00		

Haushaltsjahr				Verpflichtungs- ermächtigung		Finanzplan/ Investitionsprogramm	
Verwaltungshaushalt		Vermögenshaushalt					
veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	veranschlagt	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
mit Euro		mit Euro		Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen		Haushaltsstellen					

Begründung :**a) Sachverhalt****Einschätzung durch die Nahverkehrsservicegesellschaft Sachsen Anhalt (NASA) und der agentur BAHNSTADT**

Im Zuge der Ertüchtigung der Bahnstrecke Falkenberg/Dessau ist gemeinsam von der **NASA** und der **agentur BAHNSTADT** eine Bewertung der Haltepunkte Wittenberg West und Piesteritz vorgenommen worden. Bewertet wurden der vorhandene Anlagenbestand, die vorhandene bzw. mögliche Verknüpfung zu anderen Verkehrsträgern, die Qualität der Zuwegungen und die Frequentierung. Festgestellt wurde, dass die Haltepunkte erhebliche Defizite in allen Bereichen aufweisen. Daraufhin folgten weitere Untersuchungen, die dazu führten die Haltepunkte Wittenberg West und Piesteritz an einem neuen Standort zusammenzufassen. In der **Anlage 1** sind die Ergebnisse der Untersuchung vollständig beigefügt. Anzumerken ist, dass die DB AG in den nächsten Jahren keine Investitionen zur Verbesserung des mangelhaften Anlagenbestandes tätigen wird.

Kurzfassung des Inhaltes der Anlage 1:

Angaben DBAG:

- Streckenausbau der DB Netz AG
 - Umsetzung des ESTW-Projekt (Spurplan, Gleisanlage, Leit- und Sicherungstechnik, Oberleitung, Bahnübergänge)
 - Es werden hohe Investitionen an Bestandsstationen notwendig (Zuwegung, Beleuchtung etc.)

- Ist-Situation an Haltepunkten Piesteritz und Wittenberg-West
 - Anlagenbestand baulich marode und nicht barrierefrei
 - keinerlei Verknüpfungen mit ÖPNV
 - ungünstige Zuwegung
 - geringe Frequentierung
 - Piesteritz 35-75 E/A pro Tag
 - Wittenberg West 175 E/A pro Tag

Vergleich Potentiale			
	WB- Piesteritz	WB- Piesteritz (neu)	Wittenberg West
Einwohner im Umfeld	0	7.000	5.500
Beschäftigte im Umfeld	1.600	800	0
Wichtige Quellen und Ziele	Arbeitsplätze	Wohnen, Arbeitsplätze, Schwimmhalle, Gymnasium, Berufsschule, Sport- und Freizeitpark	Wohnen
Vergleich Anbindung an nächstgelegene Straße			
Zuwegung	sehr lang und sehr schlecht	kurz Neubau	lang, Nordseite schlecht, Südseite brauchbar
Einbindung Wegenetz	nur nach Westen	Gut, in alle Richtungen	Gut, in alle Richtungen
ÖPNV-Erreichbarkeit	lange Zuwegung, derzeit keine Buslinie	kurze Zuwegung, drei Stadtbuslinien	lange Zuwegung, derzeit keine Buslinie
Vergleich Investitionskosten			
Bahnsteige	700.000 Eur	700.000 Eur	700.000 Eur
Barrierefreie Zuwegung	600.000 Eur	100.000 Eur	850.000 Eur
Anpassung Bestand	0 Eur, offen	100.000 Eur	0 Eur
Schnittstelle	300.000 Eur	250.000 Eur + 200.000 Eur*	300.000 Eur
Summe	1.400.000 Eur	1.350.000 Eur*	1.850.000 Eur
Vergleich Wirtschaftlichkeit			
Fahrgäste pro Tag (Mo- Fr)	50	300	200
Invest pro Fahrgast	28.000 Eur	4.500 Eur*	9.250 Eur

* Korrekturwünsche der Lutherstadt Wittenberg

b) Stellungnahmen zum Sachverhalt

1. Kurzdarstellung:

Stellungnahme	Pro	Kontra	Ergebnis der Erörterung am 03.12.09
SKW Piesteritz vom 19.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> •keine Bedenken •Verbesserung für die Mitarbeiter am Standort •SKW steht dem Neubau sehr positiv gegenüber 		
PSG Piesteritzer Servicegesellschaft vom 13.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> •Begrüßt die Verlegung des Haltepunktes zur Pestalozzistraße •Verbesserung für die Bewohner der Siedlung 	<ul style="list-style-type: none"> •Forderung nach Lärmschutzwand in Folge der Erhöhung der Lärmbelästigung durch Halten und Anfahren 	<ul style="list-style-type: none"> •
INDUSTRIE-CLUB Wittenberg e.V. vom 26.10.2009	<ul style="list-style-type: none"> •Haltepunkte Wittenberg-West und Piesteritz sind für kein Mitgliedsunternehmen von Bedeutung •Neueinrichtung stellt Verbesserung für Bewohner des Stadtteils Piesteritz dar •Verbesserung der Erreichbarkeit der Schulen und Freizeiteinrichtungen 		
WIWOG/ WBG gemeinsame Stellungnahme Posteingang vom 14.10.2009		<ul style="list-style-type: none"> •Bitte, von einer Verlegung abzusehen. •Die städtebauliche Stärke des Wohngebietes ist der vorhandene Bahnhofshaltepunkt •Besondere Bedeutung in Folge der sehr hohen Altersstruktur •Verlegung des Haltepunktes ist mit einer deutlichen Verschlechterung der Verkehrsanbindung des Wohngebietes verbunden •Der Zugang zum 	<p>Bei Absicherung nachfolgender Sachverhalte wird einer Verlegung des Haltepunktes zugestimmt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ÖPNV Anbindung des Wohngebietes an den neuen Haltepunkt muss gesichert sein. 2. Aufwertung der Geh/Radweg – Anbindung von der Rheinstraße bis zum neuen Haltepunkt. 3. Herstellung eines barrierefreien Zuganges zum neuen Haltepunkt

		neuen Haltepunkt würde sich für 2742 Bewohner von Wittenberg- West um rund einen Kilometer verlängern.	4. Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen, wenn erforderlich.
--	--	--	---

In Anlage 2 Stellungnahmen von SKW, PSG, Industrieclub, WIWOG / WbG

2. Abwägungsvorschlag

Nach Abwägung aller Aspekte wird die Auflassung der maroden Haltepunkte Piesteritz und Wittenberg-West zu Gunsten eines neuen Haltepunkts im Bereich Bahnübergang Piesteritz / Pestalozzistraße empfohlen.

Der wesentliche Grund liegt darin, dass die DB AG bauliche Defizite über Jahre hinweg nicht abstellen wird. Es wird auf unbestimmte Zeit keinen barrierefreien Zugang zu den vorhandenen Haltepunkten geben.

Vorteile der Neueinrichtung

- Es werden die Wohngebiete Piesteritz, Klein Wittenberg, Wittenberg West und die Industrie und Gewerbegebiete gleichermaßen mit öffentlichem Verkehr versorgt.
- Barrierefreier Zugang ist gesichert.
- Anbindung der Wohnquartiere durch Verknüpfung Straße / Schiene kann gesichert werden (Anlage 3)
- Erhöhung der Fahrgastzahlen

Die Untersuchungen der NASA haben zudem gezeigt, dass diese Lösung auch den höchsten Nutzen-Kosten bringt, also am wirtschaftlichsten mit öffentlichen Geldern umgeht. Auch dieser Punkt ist als wesentliches Kriterium zu betrachten.

Die überwiegende Zahl der Stellungnahmen äußerte sich positiv zu einer Verlegung des Haltepunkts. Auch dies ist ein deutliches Zeichen für die getroffene Empfehlung.

Von den Wohnungsgesellschaften (WIWOG, WBG) wurden nachvollziehbare Bedenken geäußert. Hierzu wurde am 03.12.2009 der Sachverhalt zwischen Stadtverwaltung, NASA und der WIWOG, die gleichzeitig die Interessen der WBG wahrgenommen hat, nochmals erörtert.

Unter Sicherung nachfolgender Punkte wird der Verlegung und Zusammenfassung der Haltepunkte durch WIWOG und WBG zugestimmt:

- Anbindung der Wohngebiete durch den ÖPNV.
- Sicherung des barrierefreien Zugangs.
- Aufwertung der Geh/Radwegverbindungen von der Rheinstraße bis zum Haltepunkt
- Lärmschutzmaßnahmen, wenn erforderlich

Anlagen:

Anlage 1 - Bahnhofsprogramm Sachsen-Anhalt

Anlage 2 - Stellungnahmen

Anlage 3 - Infrastrukturmaßnahmen d. Luth. Wittenberg